

Inhalt

Einleitung	13
1 Grundlagen	21
1.1 Wichtige Begrifflichkeiten	21
1.2 Auf welche Bücher und Gesetzeswerke greifen wir zurück?	24
1.3 Die Aufgaben des Strafverfahrens	30
2 Die Stationen des Strafverfahrens	34
2.1 Das Ermittlungsverfahren	34
2.2 Das Zwischenverfahren	35
2.3 Das Hauptverfahren	35
2.4 Die Strafvollstreckung	35
3 Juristische Subsumtionen	36
3.1 Was ist ein sexueller Übergriff (§ 177 Abs. 1 StGB)?	37
3.2 Vorsatz und Fahrlässigkeit	43
3.3 Das Ausnutzen eines Überraschungsmoments (§ 177 Abs. 2 StGB)	45
3.4 Sexuelle Handlungen, die von Gewalt oder Drohung begleitet werden (sexuelle Nötigung nach § 177 Abs. 5 StGB)	45
3.5 Die Vergewaltigung und weitere Strafschärfungen (§ 177 Abs. 6 bis 8 StGB)	49
3.6 Der »minder schwere Fall«	51
3.7 Sexueller Missbrauch von Kindern und bei besonderen Abhängigkeitsverhältnissen	53
3.8 Rechtswidrigkeit und Irrtum	56
3.9 Schuld	58
4 Verjährung	62
5 Das Ermittlungsverfahren	65
5.1 Anzeige und Vernehmung	65
5.2 Die Videovernehmung (audiovisuelle Vernehmung) und deren Verwendung im Hauptverfahren	69
5.3 Spurensicherung	73
5.3.1 Die vertrauliche Spurensicherung	75
5.3.2 Sachverständigengutachten	77
5.4 Rechtliches Gehör	77
5.5 Haftbefehl und Untersuchungshaft	77

5.6	Einstellung des Verfahrens oder Anklage?	80
5.6.1	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	80
5.6.2	Einstellung nach §§ 153 und 153a StPO	82
5.6.3	Einstellung nach §§ 154 und 154a StPO	83
6	Gutachten	84
6.1	Das aussagepsychologische Gutachten bzw. das Glaubhaftigkeitsgutachten	84
6.2	Kindheitstraumata – erinnert: ein Report zum derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand und zu seinen Anwendungen	93
6.2.1	Prävalenz und Konsequenzen von Kindheitstraumata	95
6.2.2	»Delayed recall«: spätere Erinnerung an traumatische Ereignisse nach einer Periode des Vergessens	97
6.2.3	Menschliche Erinnerungsprozesse, traumatische Erinnerung und verspätete Erinnerung traumatischer Ereignisse	103
6.2.4	Anwendung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstandes auf die forensische Praxis	113
6.2.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	117
6.3	Das Schuldfähigkeitsgutachten	120
7	Die Gerichtsverhandlung	127
7.1	Die unterschiedlichen Gerichte	128
7.2	Der Ablauf der Hauptverhandlung	130
7.3	Das Urteil	145
7.4	Die Strafzumessung	149
7.5	Strafvollzug und Sicherungsverwahrung	151
7.6	Nach dem Urteil/Berufung und Revision	152
8	Die Rechte des Beschuldigten und seines Verteidigers	155
8.1	Allgemeine Freiheitsrechte	155
8.2	Informationsrechte	156
8.3	Das Recht auf Verteidigung	157
8.4	Anwesenheitsrechte und -pflichten	158
8.5	Mitwirkungsrechte	160
8.6	Das Recht zur Gegenanzeige	161
9	Die Rechte und Pflichten des Opfers	163
9.1	Die Pflichten des Opfers	164
9.2	Die Rechte des Opfers	167
9.2.1	Das Recht auf Auskunft	167
9.2.2	»Nicht-Mitwirkungsrechte«	169
9.2.3	Mitwirkungsrechte	171
9.2.4	Recht auf Verfahrensbeschleunigung	172
9.2.5	Beistand und Unterstützung	173

9.2.6	Der Schutz der Identität	181
9.2.7	Schadensersatz, Schmerzensgeld und Adhäsionsverfahren	182
10	Die Therapeutin als Zeugin	187
10.1	Grundsätzliches	187
10.2	Die Schweigepflicht	194
	Wem steht ein Zeugnisverweigerungsrecht grundsätzlich zu?	195
	Worauf bezieht sich das Zeugnisverweigerungsrecht?	195
	Kann ich trotz Zeugnisverweigerungsrechts verpflichtet werden, vor Gericht zu erscheinen?	196
	Gibt es Fälle, in denen ich trotz Aussageverweigerungsrecht und fehlender Schweigepflichtentbindung aussagen darf oder muss?	197
10.3	Die Entbindung von der Schweigepflicht	201
10.4	Die Aussage der Therapeutin bei Gericht	203
10.5	Die Patientenakte	206
11	Das Opferentschädigungsrecht (SGB XIV, vormals OEG)	210
11.1	Die Traumaambulanzen	210
11.2	Das Fallmanagement	212
11.3	Finanzielle Hilfen	213
12	Das Gewaltschutzgesetz	224
13	Traumazentrierte Psychotherapie versus juristische Verfahren	229
14	Anzeigen? – Anzeigen!	242